

# Pressemitteilung

vom 11. Juni 2018

## Familientag in Neuhardenberg: Claudia Michelsen, Caroline Peters und Petra Zieser stellen Astrid Lindgren und Louise Hartung für Groß und Klein vor / Tabea Zimmermann konzertiert mit der Perkussionistin Ni Fan

**Am Sonntag, dem 17. Juni 2018, lesen Claudia Michelsen und Caroline Peters aus dem Briefwechsel von Louise Hartung und Astrid Lindgren *Ich habe auch gelebt – Briefe einer Freundschaft*, während Petra Zieser unter dem Titel *Sei frech und wild und wunderbar* einige der schönsten Kinderbücher Astrid Lindgrens zu Gehör bringt. Am Abend wird die Bratschistin Tabea Zimmermann gemeinsam mit der chinesischen Perkussionistin Ni Fan in der Schinkel-Kirche ein kontrastreiches Programm mit Kompositionen von Bach bis Berio präsentieren.**

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg richtet einen besonderen Familientag aus und bietet erstmals ein Parallelangebot für große und kleine Freunde der Literatur an. Am **Sonntag, dem 17. Juni 2018 um 16 Uhr**, lesen **Claudia Michelsen** und **Caroline Peters** im Großen Saal aus dem berührenden Briefwechsel von Louise Hartung und Astrid Lindgren. Unterdessen bringt die Schauspielerin **Petra Zieser** eine eigene Auswahl aus den schönsten Kinderbüchern von Astrid Lindgren (ab fünf Jahren) in den Gartensaal von Schloss Neuhardenberg mit. Vor der Kulisse des Schlossparks werden Helden wie Ronja Räubertochter, Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga oder die Kinder von Bullerbü wach. Die Kinder in Lindgrens Büchern sind frech, wild und wunderbar, und wenn sie spielen, leben sie einen unbändigen und zugleich zarten Freiheitswillen aus, wie ihn vielleicht nur Kinder haben können und wie ihn sich Erwachsene manchmal sehnlichst zurückwünschen.

Die Kinderbuchautorin **Astrid Lindgren** (1907–2002) lernte die Sängerin und Pädagogin Louise Hartung (1905–1965) bei einem Berlinbesuch Mitte der 1950er Jahre kennen, kurz nachdem sie ihren Mann verloren hatte. Die beiden außergewöhnlichen Frauen freundeten sich schnell an und teilten über elf Jahre lang, bis zum frühen Tod von Hartung, in über 600 Briefen Höhen und Tiefen ihres bewegten Lebens. Sie zeichnen von der Weltschmerzstellerin Lindgren und der für die Rechte und die kulturelle Bildung von Kindern eintretenden Hartung ein sehr persönliches Bild, geprägt vom Leben in der Nachkriegszeit in Deutschland und Schweden. **Louise Hartung** lebte seit Mitte der 1920er Jahre in Berlin, wo sie sich in Künstlerkreisen bewegte. Sie traf Wassily Kandinsky, Marc Chagall, Franz Marc und Paul Klee, Bertolt Brecht und Kurt Weill. Nach dem Zweiten Weltkrieg war sie in der Berliner Verwaltung tätig und engagierte sich dort unter anderem für den Wiederaufbau musikalischer Institutionen und die Leseförderung. Dabei entdeckte sie früh Astrid Lindgrens Bücher und setzte alles daran, diese in Deutschland bekannt zu machen.

**Tabea Zimmermann** und **Ni Fan** beschließen den Sonntag **um 19 Uhr** in der Schinkel-Kirche mit einem Programm mit Werken von Max Reger, Johann Sebastian Bach und Luciano Berio. Dabei steht die Komposition *Naturale* des italienischen Komponisten, entstanden 1985 als „tänzerische Handlung“ für das Ensemble Aterballetto aus Reggio Emilia, im Mittelpunkt. Berio verwendet Themen sizilianischer Volkslieder, deren Bearbeitung unterbrochen wird durch die Stimme eines Volkssängers, die der Komponist selbst in Palermo aufgenommen hat. Tabea Zimmermanns charismatische Persönlichkeit, ihr tiefes musikalisches Verständnis und ihr natürliches Spiel werden von ihren Zuhörern und ihren musikalischen Partnern gleichermaßen geschätzt. Dass sie heute als weltweit führende Bratschistin gilt, gründet nicht nur in ihrer außergewöhnlichen Begabung, sondern ebenso in der frühen und intensiven Förderung durch ihre Eltern, der umfassenden Ausbildung durch exzellente Lehrer und dem unermüdlichen Enthusiasmus, mit dem sie ihr Verständnis der Werke und ihre Liebe zur Musik an ihr Publikum vermittelt. Die junge Schlagzeugerin Ni Fan blickt auf eine bereits vielfach preisgekrönte Konzerttätigkeit zurück. Sie trat als Solistin mit renommierten Orchestern und Ensembles in Deutschland und Asien auf und arbeitet mit bedeutenden Künstlern wie Biao Li und Evelyn Glennie zusammen.

# Pressemitteilung

vom 11. Juni 2018

## Lesungen

**Sonntag, 17.6.2018, 16 Uhr, Großer Saal**

*Ich habe auch gelebt – Briefe einer Freundschaft*

von Louise Hartung und Astrid Lindgren

gelesen von **Claudia Michelsen** und **Caroline Peters**

**Sonntag, 17.6.2018, 16 Uhr, Gartensaal**

*Sei frech und wild und wunderbar*

aus den schönsten Kinderbüchern von Astrid Lindgren

gelesen von **Petra Zieser**

Die Lesungen sind bereits ausgebucht.

**präsentiert von inforadio (rbb)**

## Konzert

*Naturale*

**Tabea Zimmermann**, Viola

**Ni Fan**, Perkussion

**Sonntag, 17.6.2018, 19 Uhr, Schinkel-Kirche**

Eintritt

Preisgruppe I: € 30,- / ermäßigt € 24,-

Preisgruppe II: € 24,- / ermäßigt € 18,-

## Informationen und Tickets

Eintrittskarten täglich zwischen 10 und 18 Uhr unter T 033476 600-750 oder rund um die Uhr online unter **schlossneuhardenberg.de**

**Reservierungsanfragen** (Hotel und Gastronomie) unter T 033476 600-0 oder

E-Mail: [info@schlossneuhardenberg.de](mailto:info@schlossneuhardenberg.de)

Das vollständige Programm finden Sie unter **schlossneuhardenberg.de**.

## Über uns

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg wurde 2001 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband gegründet und mit dem Betrieb des Areals Schloss Neuhardenberg beauftragt. Zu ihr gehören ein Hotel, zwei Restaurants, das klassizistische Schinkel-Schloss mit diversen Tagungsräumen, ein großzügiger Landschaftspark sowie Räumlichkeiten für das Veranstaltungsprogramm. In der zum Ensemble gehörenden Schinkel-Kirche ist die Stiftung mit Veranstaltungen bei der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhardenberg zu Gast.

Von März bis Dezember findet ein vielfältiges Programm aus Theateraufführungen, Lesungen, Konzerten, Gesprächen und Ausstellungen statt.

## Pressekontakt

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial oder Pressekarten wenden Sie sich bitte an:

**Susanne Kumar-Sinner**

T 030 889 290-18 / 0160 978 771 86

**Imke Tramnitz**

T 030 889 290-34 / 0160 978 771 85

**E-Mail: [presse@schlossneuhardenberg.de](mailto:presse@schlossneuhardenberg.de)**

**[schlossneuhardenberg.de/information/presse](http://schlossneuhardenberg.de/information/presse)**